

## BIST DU AUF DEM WEG ZUM EWIGEN LEBEN?

### *Hinweis für den Redner:*

Erkläre interessierten Personen und denen, mit denen die Bibel studiert wird, warum sie weiter geistige Fortschritte machen sollten und wie. Hebe die vielen Hilfen hervor, die zur Verfügung stehen. Lege den Zuhörern ans Herz, unverzüglich zu handeln

### **WAS IST DER „WEG ZUM EWIGEN LEBEN“? (5 Min.)**

Jehova Gott stellt allen ewiges Leben in Aussicht (Rö 6:23)

Millionen freuen sich auf das ewige Leben im Paradies auf der Erde — Leben, wie Gott es ursprünglich vorgesehen hatte

Dieses Leben zu erlangen setzt voraus, sich anders zu verhalten als die Masse [**Lies Matthäus 7:13, 14**] (*w09* 1. 8. 3-4)

Aus der Bibel erfahren wir, was Gott von uns erwartet, damit wir ewig leben können (Joh 17:3; 1Jo 2:3; 5:3)  
Gottes Erfordernisse sind vernünftig; sie zeugen von seiner Liebe und sind für uns von großem Nutzen

### **WIE MAN AUF DEN „WEG ZUM EWIGEN LEBEN“ GELANGT (13 Min.)**

Zu Beginn durch eine genaue biblische Erkenntnis den Glauben stärken

Wir brauchen starkes Vertrauen zur Bibel, damit wir uns für einen Weg entscheiden, den andere in unserem Umfeld nicht gehen

Wer nicht völlig überzeugt ist, dass die Bibel Gottes Wort ist, sollte die Beweise prüfen (*g* 11/07 5-9)

Man muss seine gegenwärtigen Glaubensansichten sorgfältig anhand der Bibel prüfen

Jesus betonte, dass Glaubensansichten auf Wahrheit beruhen müssen [**Lies Johannes 4:23, 24**]

Es gilt, wie der Apostel Paulus bereit zu sein, seine Glaubensansichten aufzugeben, wenn Beweise vorliegen (Apg 26:9-20)

Wenn wir Gott gefallen möchten, müssen wir uns vielleicht ändern, was unsere Wesenszüge und unseren Lebensstil angeht

Die Kraft für solche Änderungen erhalten wir, wenn wir uns Gott nahen und im Glauben wachsen [**Lies Jakobus 4:8**]

Wir legen Gewohnheiten und Praktiken ab, die in Gottes Augen unrein sind (Gal 5:19-21; Eph 4:17-19)

Wir nehmen uns an Jehova und Jesus ein Beispiel und legen die „neue Persönlichkeit“ an (Eph 4:20-29; 5:1, 2)

Viele haben sich radikal geändert (*w15* 1. 5. 10-11; *w14* 1. 7. 8-9)

Wenn wir an Erkenntnis und Glauben zunehmen, sollten wir uns auch am Jüngermachen beteiligen, was Jesus geboten hat (Mat 28:19, 20)

Damit wir den „Weg zum ewigen Leben“ gehen können, müssen wir uns Jehova hingeben und uns taufen lassen (Mat 16:24; 1Pe 3:21)

### **DER „WEG ZUM EWIGEN LEBEN“ IST NICHT ZU BESCHWERLICH (7 Min.)**

Wir sind in der gleichen Situation wie das Volk Israel kurz vor dem Einzug in das Land der Verheißung [**Lies 5. Mose 30:11**] (*w09* 1. 11. 31)

Der „Weg zum ewigen Leben“ erscheint eingengt, macht aber in Wirklichkeit frei und glücklich (*w06* 1. 10. 8-10)

Jehova Gott gibt uns die nötige Hilfe, auf den „Weg zum ewigen Leben“ zu gelangen und darauf zu bleiben  
Gott fordert uns auf, zu ihm zu beten, und verspricht, uns in schwierigen Zeiten zu helfen (Ps 145:18; Jes 41:13)

Gott gibt uns seinen heiligen Geist, der uns leitet und stärkt (Luk 11:10-13; *w10* 15. 4. 9 Abs. 11; 11 Abs. 15)

In Zusammenkünften erfreuen wir uns wohlthuender Gemeinschaft (Heb 10:24, 25)

### **WEITERHIN GEISTIGE FORTSCHRITTE MACHEN (5 Min.)**

Unser Leben umzustellen, damit wir Gottes Erfordernissen entsprechen, erfordert Zeit und Geduld, ist aber dringend

Die Segnungen und Freuden im Dienst für Jehova sind alle Mühe wert

Lassen wir uns nicht durch Hindernisse oder Rückschläge entmutigen (Mar 4:26-29; *w14* 15. 12. 12-13 Abs. 4-8)

Lassen wir uns nicht täuschen von den Glücksversprechen der Welt und ihrem Herrscher (1Jo 2:17; 5:19)

Die „letzten Tage“ des gegenwärtigen Systems dauern nicht ewig (2Ti 3:1; 2Pe 3:4, 9, 10)

Jetzt ist es an der Zeit, Gottes Einladung anzunehmen, den „Weg zum ewigen Leben“ zu gehen

[Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen werden. Siehe *Predigt dienstdienstschul*-Buch, S. 52-55, 166-169]